

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1899-1900**

21.10.1899





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 21. Oktober 1899.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

# Hans.

Schauspiel in drei Akten von Max Dreyer.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

### Personen:

Professor Dr. Hartog, Leiter einer biologischen Anstalt . . .	Josef Mark.
Johanna Hartog, dessen Tochter . . .	Minna Höcker.
Rechnungsrat a. D. Mahnke, Hartogs Schwiegervater . . .	Wilh. Wassermann.
Anna Berndt . . .	Lina Loffen.
Großmutter Jensen, Mutter des Lootsenkommandeurs . . .	Marie Schmidt.
Heinrich Jensen, Leutnant zur See a. D., deren Enkel . . .	Hugo Höcker.
Dr. Brömel, erster Assistent } bei Hartog . . . . .	Wilhelm Kempf.
Dr. Graff, zweiter Assistent } . . . . .	Siegfried Heinzel.
Christine, Dienstmädchen bei Hartog . . . . .	Maria Genter.
Henneck Petersen, Diener beim Lootsenkommandeur . . . . .	Emil Hunkler.

Das Stück spielt in der Gegenwart auf einer Nordseeinsel; der erste Akt am Vormittag, der zweite am Nachmittag, der dritte am Abend desselben Tages.

Die Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon - Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — Pfl.	Sperreloge	I. Abt. 3 M. — Pfl.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — Pfl.
II. " 4 M. — Pfl.	II. " 2 M. 50 Pfl.	II. " 2 M. 50 Pfl.	II. " 1 M. 70 Pfl.		
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 Pfl.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — Pfl.	4. Rang Seite	I. " 1 M. 60 Pfl.
II. " 3 M. — Pfl.	II. " 2 M. 50 Pfl.	II. " 2 M. 50 Pfl.	II. " 1 M. 50 Pfl.		
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — Pfl.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 Pfl.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 Pfl.
II. " 3 M. 50 Pfl.	II. " 2 M. — Pfl.	II. " 2 M. — Pfl.	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 50 Pfl.	
Balkon . . . . .	I. " 4 M. — Pfl.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — Pfl.	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 40 Pfl.
II. " 3 M. 50 Pfl.	II. " 1 M. 50 Pfl.	II. " 1 M. 50 Pfl.	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 30 Pfl.	
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 Pfl.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 Pfl.		
II. " 3 M. — Pfl.	II. " 1 M. — Pfl.	II. " 1 M. — Pfl.			

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 22. Oktober. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** In drei Akten von Richard Wagner.

### Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das zweite Quartal (16. bis mit 30. Abonnements-Vorstellung) können von Dienstag den 24. Oktober an an Wochentagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, erhoben werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die nicht längstens am Tage der 15. Vorstellung der betreffenden Abonnements-Abteilung abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten an darauffolgendem Tage gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1899.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.



Theater in Baden.

Samstag, den 21. Oktober 1899.

## 1. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Der Wildschütz,

oder:

# Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Akten, nach Kotzebue frei bearbeitet. Text und Musik  
von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Graf von Eberbach . . . . .	Hans Pokorny.
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Christine Friedlein.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . .	Hans Bussard.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Aurelie Noë.
Nanette, ihr Kammermädchen . . . . .	Frieda Meyer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen . . . . .	Karl Nebe.
Gretchen, seine Braut . . . . .	Sophie Brehm.
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse . . . . .	Adolf Hallego.
Ein Hochzeitsgast . . . . .	August Haag.
Dienerschaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am **Freitag** und **Samstag** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.**

**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

### Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . .	6 M. — Pf.	2. Rang Loge . . . . .	2 M. 20 Pf.
Amphitheater . . . . .	5 „ 50 „	3. Rang Loge . . . . .	1 „ 20 „
Sperrsitze I. Abth. . . . .	4 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	— „ 90 „
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 „ 60 „	Galerie . . . . .	— „ 60 „

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

**Mittwoch**, den 25. Oktober 1899: **2. Abonnements-Vorstellung.**